

Presse-Information

14. April 2021

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



**Main-Taunus-
Verkehrsgesellschaft mbH**

Main-Taunus-
Verkehrsgesellschaft mbH
Public Relations

Am Untertor 6
65719 Hofheim am Taunus
Tel.: 06192 200 26 21
office@mtv-web.de | www.mtv-web.de

Ab 19. April: Anruf-Sammel-Taxi (AST 837) von Sindlingen nach Okriftel

Neues Angebot von MTV und traffiQ

Das Anrufsammeltaxi (AST) 837 zwischen Hattersheim und Sindlingen erweitert ab Montag, 19. April 2021, seinen Radius. Zum einen wird es in Hattersheim von der Haltestelle Hessendamm bis zur S-Bahn-Station verlängert. Zum anderen fährt es fortan von Sindlingen Friedhof über die SEVA Sindlingen bis zum Rathaus in Okriftel.

Der neue Anschluss zur S-Bahnstation Hattersheim ist auf die Verbindungen zur S-Bahn und zu den Buslinien X17 und 833 abgestimmt. Der neue Abschnitt zwischen Sindlingen und Okriftel bietet Fahrgästen aus Okriftel und von der SEVA (Schlamm-Entwässerungs- und Verbrennungs- Anlage) in Sindlingen Friedhof gute Umsteigemöglichkeiten von und zu den in dichtem Takt verkehrenden Buslinien 54 und M55.

Für Fahrgäste, die die ganze Strecke abfahren, verlängert sich damit die Linielänge um rund 5,5 Kilometer. Die gesamte Fahrzeit zwischen Hattersheim S-Bahn und Okriftel Rathaus beträgt 18 Minuten. Der Takt der Linie bleibt unverändert, sie verkehrt – sofern sie mindestens 30 Minuten vor Abfahrt angefordert wird – halbstündlich montags bis freitags ab etwa 5.00 Uhr, samstags ab 7.00 Uhr und sonntags ab 9.00 Uhr. Sie beendet ihren Betrieb jeweils kurz vor 23.00 Uhr.

Die Angebotsausweitung haben die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) und traffiQ, die Frankfurter Nahverkehrsgesellschaft, vereinbart. Für Roland Schmidt, Geschäftsführer der MTV, zählt der doppelte Nutzen für die Hattersheimer Fahrgäste: „Das AST schafft so gute, neue Verbindungen zur S-Bahnstation Hattersheim und von Okriftel zu den Frankfurter Buslinien in Sindlingen“. Dr.-Ing. Tom Reinhold, traffiQ-Geschäftsführer, beschreibt die Vorteile aus Frankfurter Sicht:

„Wir können eine der wenigen Bedienungslücken in Frankfurt schließen und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der SEVA Sindlingen auf einer wirtschaftlich vernünftigen Grundlage endlich ein ÖPNV-Angebot machen.“